

DR. KARL BUSCH

Raum- und Zeitgesetze deutscher Kunst

96 Seiten, 60 Abbildungen

Halbleinen RM 5.-

In 7 große Kulturperioden teilt der Verfasser, ein Schüler von Geheimrat Pinder, die gesamte abendländische Kultur seit Beginn unserer Zeitrechnung. So erleben wir an diesem Wachstum der deutschen Kunst die allmähliche Entfaltung und Verfestigung der Kunstgesetzmäßigkeiten.

Das Buch gründet sich in vieler Hinsicht auf die Erkenntnisse von Hugo Rühlhaus, die dieser in seinem aufsehenerregenden Werk „Urzahl und Gebärde“ niedergelegt hat.

Deutsche Bauzeitung, Berlin: Was hier vorgeht, verdient größte Beachtung! Dem bereits ungewöhnlichen Buch von Rühlhaus „Urzahl und Gebärde“ hat der gleiche Verlag nunmehr ein Werk von Karl Busch folgen lassen, das, dem ersten wesensverwandt, jeden, der unsere Kulturwende innerlich miterlebt, aufrufen muß. Den sachlichen Inhalt bildet eine neue Gliederung und Deutung der abendländischen Kultur, und zwar – den sieben Urzahlen gemäß in sieben Zeitabschnitte. Entscheidend ist dabei der geistige Ausgangspunkt des Verfassers, d. h. die Herleitung seiner Überzeugung aus einem demütigen Versenken in den gesetzmäßig takthafter Ablauf des Weltgeschehens.

Wiesbadener Tagblatt: Vieles in dieser Gesamtschau ist in der Aufzeigung der großen Linien und in der Deutung der Einzelheiten noch problematisch. Aber vieles ist treffend, vieles neu und alles interessant gesehen.

Der Führer, Karlsruhe: Es ist kein leichtes Werk, das hier vor uns liegt, weil es sich mit den schwersten Problemen, die in der Kunst auftauchen, auseinandersetzt. Der Verfasser liefert so einen wertvollen Beitrag zu den Grundfragen, die jeden beschäftigen, der sich ernstlich einmal mit Schöpfung und Kunst befaßt.

ZUR HÄNDWERKSKUNST

JULIUS SCHRAMM

Über das Kunstschmiedehandwerk

56 Seiten, 66 Abbildungen

Halbleinen RM 3.90

Völkische Kultur, Dresden: Was Schramm über die Gründe des Niedergangs des Kunsthandwerks, seine Ziele, seinen Stolz und seine Aufgabe und schließlich über die verschiedenen Techniken sagt, ist einfach ausgezeichnet.

Deutsche Bauhütte, Hannover: Endlich einmal ein Buch auf diesem Fachgebiet, das sowohl in handwerklicher als auch in gestaltender Weise Hand und Fuß hat! Man sollte es jedem in die Hand geben, der an der Wiedergesundung des deutschen Handwerks Anteil haben möchte.

MAX MÖCKEL

Die Kunst der Messung im Geigenbau

92 Seiten, 100 Abbildungen

und mehrfarbigen Konstruktionszeichnungen

Halbleinen RM 12.-

Der Meister der deutschen Geigenbauer veröffentlicht in diesem Buch seine Lebensarbeit. Sein Schaffen, seine Versuche und seine Forschung finden ihren Ausdruck in diesem Lehrbuch, das vor allem bestimmt ist für den Geigenbauer, der in Zukunft anknüpfen will an die Leistungen eines Stradivarius oder Guarnerius. Allen, die sich mit Musik und Kunst beschäftigen, wird es Anregung sein und eine Fülle neuer Erkenntnisse vermitteln.

Z Herr Kollege, bitte verwenden Sie sich für diese aufschlußreichen Bücher!



ALFRED METZNER VERLAG - BERLIN SW 61